

AKTION 2020

GebetsHilfe

Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze
Gedenken an alle Opfer des Krieges

Verbrannte Erde – Kriegsoffer Schöpfung



Ölquellen die von der irakischen Armee bei ihrem Rückzug aus Kuwait 1991 in Brand gesetzt wurden

»Verbrannte Erde« ist schon seit Jahrtausenden eine Kriegstaktik mit verheerenden Folgen für die Zivilbevölkerung. Die alten Römer verbrannten Felder ihrer Gegner und erzeugten damit Hungersnöte. Im Mittelalter wurden die Brunnen der Feinde vergiftet. Im 20. Jahrhundert sorgte das Pflanzengift Agent Orange für entlaubte und vergiftete Landschaften in Vietnam. Seit 1976 ist die absichtliche Zerstörung der Umwelt im Krieg durch eine Konvention der Vereinten Nationen geächtet. Dennoch setzten irakische Truppen 15 Jahre später mehr als 700 kuwaitische Ölquellen in Brand. Dadurch gelangte eine riesige Menge von Ruß, Schwefel- bzw. Kohlendioxid in die Luft. Diese Schadstoffe trugen zur globalen Erwärmung der Erde bei. Die Klimaerwärmung ist wohl eine der Ursachen für die Dürrekatastrophe in den Jahren 2006 bis 2011 in Syrien und damit einer der Auslöser für den Krieg, so zahlreiche Wissenschaftler*innen. Und: Die Produktion von

Kriegsgerät und Waffen verbraucht kostbare Ressourcen und belastet das Ökosystem. Allein das US-Militär produziert pro Jahr mehr Treibhausgase als ein mittelgroßes europäisches Land wie Schweden oder Portugal.

Kriege und ihre Vorbereitung zerstören nicht nur das Leben von Menschen. Sie vernichten den gesamten Lebensraum von Menschen, Tieren und Pflanzen. Darum gedenkt die Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze im Jahr 2020 derer, die keine menschliche Stimme in Kriegen haben. Wer hört den Schrei der Erde, das Japsen nach Luft, den stummen Tod der Pflanzen? Wer zählt die Tiere, die in Kriegen sterben oder für Kriegszwecke missbraucht werden?

Der Schöpfungsbericht der Bibel sagt: Alles Leben ist kostbar. Alles Leben ist von Gott gemacht. Der Mensch ist nur ein kleiner Teil eines großen Ganzen. Die Verantwortung

liegt im Bewahren des Ganzen. Darum ist es geboten, Militärausgaben zu reduzieren und sie für die Bewahrung des Lebens einzusetzen. Für stabile Gesundheitssysteme, für tragfähige soziale Sicherung, für Bildung und zivile Konfliktlösungen. Für nachhaltiges Wirtschaften und umweltverträgliches Handeln.

Damit wir alle der biblischen Vision näherkommen (Micha 4,3): »Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Kein Volk wird mehr gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen. Und alle werden unter ihrem Weinstock wohnen und unter ihrem Feigenbaum – und niemand wird sie aufschrecken.« Ein Friedensprojekt im Irak setzt dieses Bild des Propheten Micha mit vom Krieg traumatisierten Menschen in einem therapeutischen Garten um. (s.S.4).

Sabine Müller Langsdorf



Gebete und Texte zur Gottesdienstgestaltung

Sie finden hier Gebete und Texte zur Gottesdienstgestaltung. Weitere Materialien sowie Hintergrundinformationen zum Thema, zu Projekten und Initiativen können Sie hier herunterladen: www.pax-christi.de/friedenskerze

■ GEBET

»Gott sprach: Es werde«

Gott sprach: Es werde!

Kälte und Angst vertrieben,
Dunkelheit und Furcht erleuchtet.

Gott sprach: Es werde!

Mensch mit Herz und Sinn,
Verantwortung und Liebe.

Gott sprach: Es werde!

Doch der Mensch wusste es besser:
brach den Apfel, brach den Ast, brach den Baum,
brach das Vertrauen, brach das Versprechen, brach sich selbst.

Was kann daraus werden?

Gott sprach: Es werde neue Schöpfung!

Ich werde neue Schöpfung.

Ich werde Mitgeschöpf – für Pflanze, Tier und Mensch.

Die Rettung für alle und alles.

Peter Hofacker

■ GEBET

Krankheit Krieg – Kriegsoffer Schöpfung
Die alte Klage in den Psalmen der Bibel

Befreie uns, Gott!

Erhöre unser Geschrei! Gib dem Stammeln
unseres Mundes ein Ohr!

Stolze erheben sich gegen uns,
Gewalttäter trachten uns nach dem Leben. (nach Psalm 54,3–5)

Alles Wild im Walde ist dein und die Tiere
auf den Bergen zu tausenden.

Du kennst alle Vögel auf den Bergen;
die kleinen Tiere im Feld sind bei dir. (nach Psalm 50,10,11)

Ewige, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Du hilfst Menschen und Tieren.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (nach Psalm 36,6–10)

Was ist der Mensch, dass er sich über dich erhebt?
Was ist der Mensch, dass er deiner nicht gedenkt? (nach Psalm 8,5)

Ricarda Heymann

■ KYRIE

Jesus Christus,
du bist da, wenn wir uns in deinem Namen versammeln und gemeinsam die Zerstörung und Ausbeutung der Erde durch unser menschliches Handeln beklagen, durch dich sind wir verbunden.

Du bist mitten unter uns und stärkst uns.

Kyrieruf (z. B. Taizé-Kyrie)

Jesus Christus,

du bist da, wenn wir Heil und Heilung für unsere Erde ersehnen, du bist da, wenn wir verzweifelt sind darüber, dass auf der Erde jeden Tag 120 Arten aussterben. Hilf uns, nicht zu verzagen, sondern das Maß der Kräfte wahrzunehmen, das du uns geschenkt hast.

Du bist mitten unter uns.

Kyrieruf

Jesus Christus,

du bist da, wenn wir unserer Sehnsucht nach einem guten Leben für alle folgen und gleichzeitig wahrnehmen, wie die Veränderung des Klimas uns Angst macht: Schenk uns Vertrauen und Tatkraft, die notwendigen Schritte in unserem persönlichen Leben zu tun.

Du bist mitten unter uns.

Kyrieruf

(aus Gottesdienstvorschlag des Christ*innenrates zur Feier des Ökumenischen Schöpfungstages 2015 »Zurück ins Paradies?«)

Doris Hege

■ BIBLISCHE TEXTE

1 Mose 1, 2,3:

Gottes Schöpfungsordnung

1 Mose 2,15:

Den Garten Gottes bebauen

Psalm 148:

Die ganze Schöpfung lobe Gott

Sprüche 8, 22–36:

Die Weisheit ruft, ihr zu gehorchen

Jesaja, 65,17–25:

Lebenswerte Erde, Vision einer neuen Erde.

Matthäus 6,26–33:

»Seht die Vögel unter dem Himmel ...«

Römer 8,19–22:

Die seufzende Schöpfung

Offenbarung 21,3–5

■ KYRIE

Schlachtfelder

»Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir.
Hast auch mich heut´ nicht vergessen,
lieber Gott, ich danke dir!«
Zum Dank: Tiere inhaftiert in Legebatterien.
Zum Dank: Pflanzen vergiftet für Futterflächen.
Zum Dank: Insekten gemordet durch Vertreibung.
Zum Dank: Wälder abgesäbelt für billiges Fleisch.
Herr, erbarme dich.

Schlachtfelder in unseren Städten,
auf unseren Wiesen,
in unserer Nachbarschaft.
Und wir haben keinen Krieg in der EU?
Christus, erbarme dich.

Gott gibt – der Mensch nimmt.
Die Schöpfung dankt still.
Der Mensch denkt an sich.
Herr, erbarme dich.

Guter Gott, hab Erbarmen mit uns;
lass uns unsere Sünden gegen die Mitgeschöpfe erkennen
und führe uns den Weg des Lebens für alle.
Amen.

Peter Hofacker

■ TAGESGEBET

»Gott der Herr nahm also den Menschen
und setzte ihn in den Garten Eden,
damit er ihn bebaue und hüte!«
Guter Gott,
wenn wir an deinem Reich mitbauen,
wenn wir deine Geschöpfe hüten,
dann sind wir auf dem Weg zu dir.
Lass uns dein Wort hören und leben,
lass uns mit allen Geschöpfen teilen,
was du uns schenkst.
Lass uns bauen und hüten,
darum bitten wir durch Jesus Christus,
der mit dir lebt und uns liebt
in alle Ewigkeit.
Amen.

Peter Hofacker

■ FÜRBITTE

Du, Gott des Lebens, wir bitten dich um ein Ende der Kriege.
Du, Gott des Friedens, wir bitten dich um sichere Orte
für alle Lebewesen.
Du, Gott der Barmherzigkeit, wir bitten dich um
gemeinschaftliches Handeln in Zeiten der Not und Krankheit.
Du, Gott der Gerechtigkeit, wir bitten dich um faires Handeln in
den Wirtschaftsbeziehungen weltweit.
Du, Gott der Vollendung, dein Reich komme! Mitten unter uns.

Sabine Müller Langsdorf

■ GABENGEBET

Guter Gott,
du wandelst Brot und Wein,
du wandelst verbrannte Erde zu neuer Heimat,
du wandelst zerstörte Hoffnung zu froher Zukunft.
So wandle auch uns wie die Gaben,
die du uns schenkst.
Lass uns zur Gabe werden für deine Schöpfung,
darum bitten wir durch Jesus Christus.

Peter Hofacker

■ DANKGEBET

Guter Gott, wir danken dir.
Wir danken dir, für unsere Mitgeschöpfe.
Wir danken dir, dass wir Verantwortung übernehmen können.
Wir danken dir, dass du uns den Weg des Lebens zeigst.
Wir danken dir, dass du für uns da bist.
Heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Peter Hofacker

■ SEGEN UND SENDUNG

Gott, du sendest uns in deine Schöpfung
zu bebauen, zu bewahren und Frieden zu stiften.
Leite und begleite uns
und segne du uns.
Segne uns mit Freude an deiner Schöpfung.
Segne uns mit Staunen an all der Schönheit.
Segne uns mit Liebe zu allem Leben.
Segne uns mit Kraft zum Frieden.

Doris Hege

■ LIEDVORSCHLÄGE

Die Erde ist des Herrn MG 422/ EG 634

Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig EG 635

Freuet euch der schönen Erde MG 457

Laudato si' EG 515

Sonnengesang des Franz von Assisi GL 466

Gott gab uns Atem MG 463/ GL 468

Geh aus mein Herz MG 455

Solange die Erde steht MG 461

Nach dieser Erde gäbe es keine MG 459

Wo Menschen sich vergessen MG 501/ GL 858 LM / GL 876 MZ

Gott liebt diese Welt GL 464

Erfreue dich, Himmel GL 467

Du hast uns deine Welt geschenkt GL 854

EG Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

GL Gotteslob, katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgaben für die Diözesen Limburg (LM) und Mainz (MZ)

MG Mennonitisches Gesangbuch

Referent*innen für Informationsveranstaltungen

Wenn Sie Referentinnen und Referenten für eine Informationsveranstaltung suchen, vermitteln wir gerne Kontakte.

Wenden Sie sich an:

- ▶ Zentrum Oekumene, PfarrerIn Sabine Müller-Langsdorf,
Tel.: 0 69 976518-56, E-Mail: mueller-langsdorf@zentrum-oekumene.de oder an
- ▶ pax christi, Daniel Untch,
Tel.: 0 6172 3 80 60 12, E-Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de



Informationen zum Thema »Kriegsopfer Schöpfung«

Schon der Lebensstil vieler Menschen ist wie ein Krieg gegen die Schöpfung. Besonders aber in Kriegen wird die Schöpfung zum Opfer. Nachfolgend finden Sie drei Hinweise für die weitere Beschäftigung mit diesem Thema:

»Animals in war memorial«: Das erste Denkmal für die Tiere, die in den Kriegen geopfert wurden: »This monument is dedicated to all the animals that served and died alongside British and Allied forces in wars and campaigns throughout time.« »They had no choice.« animalsinwar.org.uk

Der 6. November ist der Internationale Tag für die Verhütung der Ausbeutung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten. Dieser von den UN 2001 initiierte Tag dient dem Schutz der Schöpfung. un.org/en/events/environmentconflictday/

»Die fünfte Genfer Konvention«: 22 weltweit anerkannte Wissenschaftler*innen fordern eine fünfte Genfer Konvention, die ähnlich den anderen vier für Menschen Schutzrechte für die Schöpfung in Kriegen festlegt.

Veröffentlicht im Magazin »nature«: www.nature.com/articles/d41586-019-02248-6

Spenden, die helfen

Gärten sind geschützte Räume, in denen bedrohtes Leben gedeihen kann. Solche Orte sind wichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen. Deren Existenz ist in Kriegsgebieten beschädigt und zerstört. Im Irak geben der Heilgarten Chamchamal und der Garten von Halabja traumatisierten Kindern und Jugendlichen inmitten durch den Krieg zerstörten Gebieten Ruhe und Schutz. Die Gärten lassen Pflanzen wieder

wachsen und bieten auf fruchtbarem Boden Tieren und Menschen Nahrung. Wir empfehlen Ihnen die Unterstützung dieser Projekte.

Spendenkonto:
Wings of Hope,
Evangelische Bank eG,
IBAN: DE27 5206 0410 0003 4036 37,
BIC: GENODEF1EK1

- ▶ www.wings-of-hope.de/international/kurdische-autonomieregion-irak/heilgarten-chamchamal/
- ▶ www.wings-of-hope.de/fileadmin/dokumente/konfi/Konfi_2012_Flyer_Halabja.pdf

Geben Sie Ihren Friedensgruß im Gästebuch weiter!

Zu jeder Kerze gehört ein Rucksack. In ihm finden Sie das Gästebuch zur Wanderfriedenskerze. Legen Sie es aus, nutzen Sie es für einen Friedensgruß. Alle Wanderfriedenskerzen gehen am Ende eines Jahres an Orte, wo Menschen sich in besonderer Weise für den Frieden engagieren. So sind mittlerweile Kerzen in die Ukraine, den Irak, nach Serbien, den Kongo, Indien und Japan, Korea und an verschiedene Orte in Deutschland gesandt worden. Wenn Sie Vorschläge haben, in welche Region eine der diesjährigen Wanderfriedenskerzen reisen sollte, lassen Sie uns das wissen.

Impressum

Herausgeber

Die Gebetshilfe wird herausgegeben von der Abteilung Weltkirche des Bischöflichen Ordinariats Limburg, dem Referat Weltmission / Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, dem Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, pax christi-Diözesanverband Fulda sowie pax christi Rhein-Main – Regionalverband Limburg-Mainz



Referat Weltmission/
Gerechtigkeit und Frieden
im Bistum Mainz



Mennoniten-
gemeinde Frankfurt



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Diözesanverband
Fulda und pax christi
Rhein-Main –
Regionalverband
Limburg-Mainz



Evangelische Frauen
in Hessen und Nassau e.V.

Träger

Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg, Alt-Katholische Kirchengemeinde Wiesbaden, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) – Frankfurt, Arbeitskreis Frieden im evangelischen Kirchenkreis an Lahn und Dill, Arbeitskreis Ökumene in der Verbandsgemeinde Wallmerod, BDKJ-Diözesanverband Limburg, BDKJ-Diözesanverband Mainz, Dessauerhausgemeinde Frankfurt, Deutsche Provinz der Dernbacher Schwestern, Diözesanversammlung des Bistums Limburg, Dominikanerinnen von Bethanien in Deutschland, Dompfarrei St. Bartholomäus Frankfurt, Evangelische Andreasgemeinde Gießen, Evangelische französisch-reformierte Gemeinde Frankfurt, Evangelische Kirchengemeinde Bingen-Büdesheim, Evangelische Luthergemeinde Gießen, Evangelische Wicherngemeinde Gießen, Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung Hofheim, Katholische Arbeitnehmerbewegung Diözesanverband Limburg, Katholische Arbeitnehmerbewegung St. Matthias Villmar, Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus, Katholisches Bezirksbüro Main-Taunus, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Limburg, Katholische Kirchengemeinden Maria Hilf und St. Gallus Frankfurt, Katholische Kirchengemeinde St. Paul Offenbach, Katholische Pfarrei Sankt Margareta Frankfurt, Katholische Pfarrei Sankt Marien Frankfurt, Katholische Pfarrei St. Thomas Morus Gießen, Katholische Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar, Katholische Stadtkirche Frankfurt, Kolpingwerk Diözesanverband Limburg, Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau, Laurentiuskonvent Laufdorf, Lippische Landeskirche, Mennonitengemeinde Frankfurt, Missionsärztliche Schwestern in Frankfurt, Neuapostolische Kirche Frankfurt, Ökumenischer Kirchenladen Kirche & Co. Darmstadt, pax christi Rhein-Main – Regionalverband Limburg-Mainz, pax christi-Diözesanverband Fulda, Pfarrgruppe Rhein Hessische Schweiz im Dekanat Alzey-Gau-Bickelheim, Referat Weltmission – Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Redaktion

Doris Hege, Ricarda Heymann, Peter Hofacker, Thomas Meinhardt (verantwortlich), Sabine Müller-Langsdorf

Gesamtherstellung

meinhardt Verlag und Agentur
Friedensstraße 9, 65 510 Idstein
Tel.: 0 61 26 9 53 63-0 www.meinhardt.info